

"Die unendliche Geschichte" im Setting der Brüder-Grimm-Märchen = das perfekte Lesevergnügen für Kids ab zehn Jahren

Bei einem Schulausflug in den Central Park machen die Zwillinge Will und Charlotte eine unglaubliche Entdeckung: Um einen Baum mit silbernen Blättern schwirrt ein kleines Wesen mit fast durchsichtigen Flügeln - eine Elfe, wie sich bald herausstellt. Als dann auch noch eine Furie bei ihnen zu Hause auftaucht und sich der Baum als Portal entpuppt, folgen die Geschwister der Elfe in die fantastische Welt von Fabula, einem Land voller Elfen, Zwerge, Einhörner, kopflose Reiter und viele mehr. Doch die Heimat der Fabelwesen ist in Gefahr. Und Charlotte und Will sind die Einzigen, die sie retten können. Denn auch in ihnen schlummern ungeahnte magische Kräfte. Eigentlich eine tolle Sache, würde ihre neue Macht die Geschwister nicht in Gefahr bringen.

Endlich erfahren Will und Charlotte alles über ihre Herkunft, und was es sowohl mit dem plötzlichen Verschwinden ihrer Mutter, als auch mit dem ihres totgeglaubten Vaters auf sich hat. Denn wie sich herausstellt, ist nichts so, wie die beiden immer geglaubt haben. Sie kommen lang gehüteten Geheimnissen auf die Spur. Damit nicht genug: Die magische Welt von Fabula droht für immer zu verschwinden. Dunkle Schatten, ähnlich wie dem Nichts aus Michael Endes "Die unendliche Geschichte", ziehen an ihren Grenzen auf. Und es liegt ausgerechnet an den Zwillingen, nicht nur diese, sondern auch ganz New York zu retten. Und so beginnt eine abenteuerliche und spannende Reise, bei der Will und Charlotte einige Freunde, aber genauso viele Feinde treffen ...

Fantasy, die alles ist, aber ganz sicher nicht nullachtfünfzehn - während, und noch Stunden nach der Lektüre der Romane von Akram E-Bahay fühlt man sich ganz schwindelig ob all der Spannung, Emotionen und Magie zwischen zwei Buchdeckeln. Gleich ab dem ersten Satz dieser ist man mittendrin im Geschehen statt nur dabei. Man lacht, weint und bangt mit den Protagonisten, als wären diese für ein paar Stunden lang die besten Freunde des lesenden Kindes, aber auch Erwachsenen. Kaum "Fabula - Das Portal der dreizehn Reiche" aufgeschlagen und man hört mit dem Atmen auf. Kein Wunder, geht die Story doch ab wie eine Rakete. Hier erfährt man absolute Fun-tastische Unterhaltung bis zur letzten Seite. Also: gerne, nein sogar unbedingt eine Fortsetzung!

Akrak El-Bahays Geschichten bergen nicht nur Wunder, sondern auch die spannendsten Abenteuer im Bücherregal. Diese sind ein Spielplatz der Phantasie, und damit eine großartige, außerdem aufregende Lektüre für Groß und Klein, Jung und Alt. "Fabula - Das Portal der dreizehn Reiche" bringt einen zum Staunen und vor allem zum begeisterten Lesen. Was man hier in die Hände bekommt, beendet Langeweile ab dem ersten Satz; nämlich Fantasy weit abseits des Mainstreams. Ein toller Spaß!

Susann Fleischer 08.08.2022

Quelle: www.literaturmarkt.info